

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	GB1 Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Frank Meyer 563-4396 563-4823 geschaeftsbereich-1@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.05.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0261/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
19.06.2019	Ausschuss für Verkehr	Empfehlung/Anhörung
25.06.2019	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
02.07.2019	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
03.07.2019	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
08.07.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Friedrich-Engels-Allee – Lichtzeichengeregelter Fußgängerüberweg über die B7		

Grund der Vorlage

Aufwertung des Engelshaus-Umfeldes anlässlich des Engels-Jubiläums in 2020.
Genehmigung einer außerplanmäßigen Ermächtigung.

Beschlussvorschlag

1.) Der Bau einer lichtzeichengeregelten Fußgängerquerung der Friedrich-Engels-Allee in Höhe der Engelsstraße wird zu Baukosten in Höhe von 270.000 € beschlossen. In dieser Höhe wird einer außerplanmäßigen Ermächtigung zugestimmt.

2.) Die Verwaltung wird beauftragt die Schließung (Verfüllung) der Tunnelanlage „Adlerbrücke“ zu prüfen, welche von Nordwesten Richtung Südosten unterhalb der Friedrich-Engels-Allee verläuft (s. Anlage 2).

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Anlässlich des 200. Geburtstages von Friedrich Engels im Jahre 2020, soll es über die Friedrich-Engels-Allee eine fußläufige Verlängerung der Engelsstraße in Richtung des Schwebebahnhaltepunktes Adlerbrücke geben, so dass hier ein Ankunftsort für das Engelsinghaus entstehen kann.

Fußgängerüberweg Friedrich-Engels-Allee

Zur sicheren Querung der Friedrich-Engels-Allee ist vorgesehen einen 8,50m breiten, lichtzeichengeregelten Fußgängerweg zu realisieren. Aufgrund der geplanten Breite, welche dem Maß der Engelsstraße entspricht, ist die projektierte Fußgängerquerung an den Querungsbereichen mit jeweils zwei Signalgebern je Richtung für die Fußgänger auszustatten. Der signalisierte Fußgängerüberweg ist vollständig barrierefrei nach dem Standard der Stadt Wuppertal, inklusive einer Blindenakkustik, geplant. Dabei ist die barrierefreie Führung über die Friedrich-Engels-Allee mittels Rippenpflaster, als Fortsetzung des vorgesehenen Rippenleitsystems der Engelsstraße projektiert (s. *Anlage 1.*).

Der Querungsbereich beginnt südöstlich der Friedrich-Engels-Allee und führt im weiteren Verlauf über die mittige Grüninsel (Richtungsfahrbahnteiler). Im Nordwesten endet die Querung vor der dortigen Wuppermauer. Der Einmündungsbereich mit der südwestlich parallel zur Friedrich-Engels-Allee (B7) verlaufenden Erschließungsstraße, soll umgestaltet werden. Es ist geplant, den nordwestlichen Bord der B7 um einige Meter geradlinig zu verlängern. Auf diese Weise wird der dortige Gehweg aufgeweitet und es entsteht eine komfortable Aufstellfläche für Fußgänger. Dadurch reduziert sich ebenfalls die Querungsstrecke des neuen Überweges. Die Aufstellflächen der Fußgänger sind, einschließlich der taktilen Elemente, in Pflasterbauweise geplant. Aufgrund der erforderlichen Anpassungsarbeiten entfallen drei Senkrechtstellplätze in Höhe der Bushaltestelle „Adlerbrücke“.

Da die Friedrich-Engels-Allee mit jeweils zwei Richtungsfahrbahnen und einem breiten Fahrbahnteiler ausgebaut wurde, und auch verkehrlich hoch belastet ist, werden Fußgänger die Straße nicht in einem Zug queren können. Auf dem mittigen Fahrbahnteiler stünde nach erfolgtem Ausbau diesbezüglich ein ca. 72 m² großer Aufenthaltsbereich zur Verfügung.

Während der Umsetzung des o.g. Projektes werden Beeinträchtigungen des motorisierten Verkehrs nicht gänzlich auszuschließen sein. Ein entsprechend gesteuerter Bauablauf soll diese jedoch in einem verträglichen Rahmen halten.

Kosten und Finanzierung

Die Baukosten des projektierten Fußgängerüberweges, einschließlich der Lichtzeichenanlage, betragen ca. 270.000 €. Zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme „Neugestaltung Ankunftsort Adlerbrücke“ sind im Haushaltsplan 2018/2019 Mittel in Höhe von insgesamt 1,77 Mio. € in den Jahren 2020 und 2022 berücksichtigt. Die Maßnahme ist Teil des Förderprojektes „Aktive Stadtzentren-Innenstadt Barmen“ und wird mit einer Förderquote von 80 % gefördert. Mit dem Zuwendungsbescheid Nr. 07/087/18 vom 28.11.2018 liegt eine Teilbewilligung für die Fußgängerquerung mit zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 248.001 € vor.

Für die Auftragserteilung ist im Geschäftsjahr 2019 ein Betrag in Höhe von 270.000 € im Wege einer überplanmäßigen Ermächtigung bereit zu stellen. Der vom Fördergeber noch nicht bewilligte Kostenanteil kann in 2019 aus der Maßnahme „Spielplatz Innenhof Haus der Jugend“, PSP-Element 4.500101.001.001 zur Verfügung gestellt werden, da diese erst zum Stadterneuerungsprogramm 2020 angemeldet werden soll.

Zeitplan

Die Fußgängerquerung soll vollständig betriebsfertig bis Ende 2019 fertiggestellt sein.

Anlagen

1. Lageplan Friedrich-Engels-Allee - Maßstab 1:250
2. Lageplan Tunnelanlage „Adlerbrücke“ Maßstab 1.500